

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor
Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D.

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, die Online-Anmeldung bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2013.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 21. Juni 2013 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Teilnahmebeitrag	85.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	46.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	156.–
– im Doppelzimmer	114.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, anschließend auf der B2 bis Traubing, danach Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Tagungsnummer: 3112013

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



www.facebook.com/EATutzing



klimaneutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
53275-1207-1004
www.climatepartner.com



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

50 Jahre „Wandel durch Annäherung“

Ostpolitik einst und heute

28. bis 30. Juni 2013

Sommertagung des Politischen Clubs

EIN MOTTO, DAS DIE WELT VERÄNDERT HAT

Die Sommertagung des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing hat im Jahre 1963 Geschichte geschrieben und die deutsche Nachkriegsepoche maßgeblich beeinflusst. Egon Bahr hat damals eine Formel entwickelt – „Wandel durch Annäherung“ – die zum Motto der Ostpolitik Willy Brandts werden sollte. Neben Bahr und Brandt nahmen seinerzeit u. a. auch Bundeskanzler Konrad Adenauer und sein Pressesprecher Karl-Günther von Hase an der Tagung teil. Ebenso der bayerische Ministerpräsident Alfons Goppel, dessen Parteikollegen Franz Josef Strauß, Friedrich Zimmermann und Richard Jaeger sowie Erich Mende (FDP) und Kurt Georg Kiesinger (CDU). Drei US-Senatoren waren an den Starnberger See gekommen, dazu die Publizisten Sebastian Haffner und Matthias Walden.

Fünfzig Jahre später ist die Welt eine andere als 1963. Deutschland ist wieder vereinigt und Osteuropa ist nicht mehr der Block, wie er einst von der UdSSR beherrscht wurde. Anlass genug, zurück zu blicken, was der Anspruch, einen „Wandel durch Annäherung“ herbeizuführen, im Blick auf das Verhältnis zu den osteuropäischen Nachbarn hervorgebracht hat. Und welche Herausforderungen heute Thema der Ostpolitik sind bzw. sein müssen.

Zum Gedankenaustausch im Rahmen der Jubiläumstagung des Politischen Clubs kommen u. a. Politiker, die seinerzeit die Leitlinien der Politik in der Bundesrepublik Deutschland bestimmten. Und es stellen sich diejenigen Mandatsträger der Debatte, die seither politische Verantwortung tragen bzw. heute tragen.

Es ergeht herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Günther Beckstein

Ministerpräsident a.D. des Freistaates Bayern,
Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

FREITAG, 28. JUNI 2013

	Anreise ab 15.00 Uhr
16.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Udo Hahn Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein
16.30 Uhr	„Wandel durch Annäherung“ – wie wir Geschichte erlebt haben Podiumsdiskussion mit Bundesminister a. D. Prof. Dr. Egon Bahr Minister a. D. Rainer Eppelmann Prof. Dr. Gunther Schmid Moderation: Prof. Sigmund Gottlieb anschließend Diskussion
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Was prägt Ostpolitik heute? Bundesminister a. D. Dr. Frank-Walter Steinmeier anschließend Diskussion
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 29. JUNI 2013

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Akademiedirektor Udo Hahn
09.00 Uhr	Überlegungen zur deutschen Ostpolitik Dr. Gregor Gysi, MdB im Gespräch mit Außenminister a.D. Markus Meckel anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Deutsche Ostpolitik – eine osteuropäische Perspektive Außenminister Karl Fürst zu Schwarzenberg anschließend Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Ostpolitik im Zeitalter der Globalisierung Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle anschließend Diskussion
15.15 Uhr	Kaffeepause

15.45 Uhr	Hat die deutsche Ostpolitik den Osten verändert? Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf anschließend Diskussion
16.45 Uhr	Wandlungen und Annäherungen in Ost und West Podiumsdiskussion u. a. mit Bundesminister a. D. Dr. Hans-Dietrich Genscher Dr. Johannes Grotzky anschließend Diskussion
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Versöhnung ist möglich – eine kirchliche Perspektive Präses i.R. Dr. Nikolaus Schneider im Gespräch mit Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein Akademiedirektor Udo Hahn anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

SONNTAG, 30. JUNI 2013

07.45 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Akademiedirektor Udo Hahn
09.30 Uhr	Der Ost-West-Konflikt ist vorbei – oder? Podiumsdiskussion u. a. mit Markus Ferber, MdEP Botschafter Prof. Wolfgang Ischinger Moderation: Stefan Scheider anschließend Diskussion
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	„Wandel durch Annäherung“ – ein historischer Rückblick Prof. Dr. Paul Nolte anschließend Diskussion
12.00 Uhr	Bilanz und Ausblick Bundesminister a. D. Prof. Dr. Egon Bahr Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Referenten

Prof. Dr. Egon Bahr, Bundesminister a. D.
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Ministerpräsident a. D.
Rainer Eppelmann, Minister a. D.
Markus Ferber, Mitglied des Europäischen Parlaments
Dr. Hans-Dietrich Genscher, Bundesminister a. D.
Prof. Sigmund Gottlieb, Chefredakteur, Bayerischer Rundfunk
Dr. Johannes Grotzky, Hörfunkdirektor, Bayerischer Rundfunk
Dr. Gregor Gysi, MdB
Prof. Wolfgang Ischinger, Botschafter, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz
Markus Meckel, Außenminister a.D.
Prof. Dr. Paul Nolte, Professor für Neuere Geschichte/Zeitgeschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin
Stefan Scheider, Journalist
Prof. Dr. Gunther Schmid, Professur für Internationale Politik an der Beamtenhochschule Berlin/München
Dr. Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Karl Fürst zu Schwarzenberg, Außenminister der Tschechischen Republik
Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundesminister a. D.
Dr. Guido Westerwelle, Bundesaußenminister